

Ev. Heilig Geist Kirchengemeinde Falkensee

# Gemeindebrief Februar / März / April 2020



Ich glaube;  
hilf meinem  
Unglauben!

Markus 9,24

# Inhalt:

	Seite
Inhalt / Aus dem Gemeindeleben	2
Andacht	3
Kultur und Heilig Geist	5
Kirchenmusikalische Mitmachangebote	6
Dank an Ehrenamtliche / Kirchgeldspende	7
Aus dem GKR	8
Oasentag	9
„Gottesdienst mit allen Sinnen“	10
Ostern und seine vielfältigen Traditionen	11
Übersicht regelmäßige Veranstaltungen	12
Unsere Gottesdienste	13
Kinderkirche / Kinderseiten	14
Eine neue Mitarbeiterin	16
KiLeiCa 2020 – Kinderleitercard	17
Neues aus dem Diakonieverein	18
Trauercafe	19
Weltgebetstag / Frauenarbeit	20 - 21
Gottesdienstbesuch / Neue Perikopenordnung	22
Kontakte / Anzeigen	23
Wir sind für Sie da	24

---

## Aus dem Gemeindeleben:

### † Mit der Hoffnung auf die Auferstehung wurden zu Grabe getragen:

Anni Westerwelle, 98 Jahre  
Günter Braun, 84 Jahre  
Karin Schwarz, 76 Jahre  
Gerda Manthei, 85 Jahre  
Horst Grell, 83 Jahre  
Helga Imme, 84 Jahre



## Andacht

Angespannt sitze ich im Wartezimmer eines Arztes und hoffe auf ein gutes Ergebnis der anstehenden Untersuchung. Ich habe Angst, fühle mich hilflos. Viele Menschen aus meinem Bekanntenkreis mussten sich schon schweren Diagnosen stellen – warum sollte ich ausgenommen sein? „Ich glaube; hilf meinem Unglauben!“ Genau das spielt sich gerade in mir ab: „Ich glaube!“ – Ja, ich weiß mich in Gottes Hand. Ja, **ER** meint es gut mit mir. Ja, **IHM** ist nichts unmöglich!

Gleichzeitig rumoren in mir Gedanken wie: Kümmert Gott mein kleines Leben überhaupt? Warum bin ich nur so unruhig und besorgt? Wo bleibt mein Gottvertrauen? Wenn es darauf ankommt, verliere ich den Boden unter den Füßen. Dabei habe ich doch schon so oft Gottes Nähe und Hilfe erlebt ...

So erging es bereits den Menschen, die mit Jesus unterwegs waren. Unglaubliches hatten sie mit ihm erlebt: Wie er lebensbedrohliche Wogen glättete, Stürme stillte, Tausende speiste und Kranke heilte. Doch oft machte sich schon bei der nächsten Herausforderung große Hilfslosigkeit breit, so dass Jesus sie fragte: „Was seid ihr so furchtsam? Habt ihr noch keinen Glauben?“ (Markus 4, 40)

Genau das passiert wieder einmal. Ein Vater bringt seinen schwer kranken Sohn zu ihnen. Die Situation eskaliert, als sich auch noch Schriftgelehrte einmischen. Wie so oft gesellt sich zur Hilflosigkeit die Aggression. Einer fehlt. Jesus, der plötzlich dazu kommt und in die aufgebrachte Runde hinein fragt: „Was streitet ihr mit ihnen?“ Da platzt alles aus dem Vater heraus, die Angst um seinen Sohn, die Enttäuschung über die Ratlosigkeit der Jünger: „Und du selber warst nicht da – nur deine Jünger und die konnten uns nicht helfen!“

Jesus reagiert nahezu ungehalten: „O du ungläubiges Geschlecht, wie lange soll ich bei euch sein? Wie lange soll ich euch ertragen? Bringt ihn her zu mir!“ – und handelt. In Jesus Gegenwart bäumt sich noch einmal die lebensfeindliche widergöttliche Macht in dem Kranken auf. Der Vater setzt alles auf eine Karte und schreit verzweifelt: „Wenn du aber etwas kannst, so erbarme dich unser und hilf uns!“ Eine bewegende Szene. Ein grundehrlicher Mann, dieser Vater! So eine schlimme Krankheit kann eine komplette Glaubensexistenz erschüttern. Trotzdem mutet er sein Anliegen und seinen „Unglauben“ Jesus zu und fleht ihn um sofortige Hilfe an. Jesus schont ihn nicht und erwischt ihn an seiner Schwachstelle: „Du sagst: Wenn du kannst!

## Andacht

Alle Dinge sind möglich dem, der da glaubt.“ Da brüllt der Vater verzweifelt: Ich glaube; hilf meinem Unglauben! Ein Hilfeschrei aus der Tiefe: „Ich glaube – wäre ich denn sonst zu dir gekommen? Ich kann es nicht ergründen, was das bedeutet, und was du von mir erwartest. Über letzte Konsequenzen dieses Versprechens bin ich mir nicht im Klaren. Und ich kann dir auch nicht beweisen, dass ich „richtig“ innig genug glaube ...“ So folgt auf sein Versprechen die Bitte: „... hilf meinem Unglauben!“ Der Vater erkennt, dass nicht nur sein Sohn der Hilfe und der Heilung bedarf, sondern auch er selber, sein Glaube. Dieser Aufschrei des Vaters ist ein erster Schritt des Vertrauens. Wie wunderbar, dass Jesus das nicht zu wenig ist!

Gleichzeitig bringt der Vater auf den Punkt, was ein Leben in der Nachfolge Jesu ausmacht. Eine Spannung, die mich nicht zerreißen muss, weil Jesus sich ganz in meine Lage versetzt und sie mit mir aushält.

Jesus sieht und erträgt meine Unsicherheit, wenn mein Glaube angesichts schwieriger Herausforderungen versagt. So begegnet und antwortet Jesus auch seinen von sich selber enttäuschten Jüngern: *„Diese Art kann durch nichts ausfahren als durch Beten.“* (Markus 9, 29)

Intuitiv setzt der Vater die sprichwörtliche Einsicht: „Not lehrt beten“ um und ruft: Ich glaube; hilf meinem Unglauben! Dieses Bekenntnis ist zugleich ein Hilfeschrei, in dem er nicht nur seinen Sohn, sondern sein ganzes Leben Jesus anvertraut. Es ist ein Gebet der Hingabe an Jesus, dem nichts unmöglich ist. Wenn das kein Glaube ist! Ein Glaube, der seine Kraft aber nie aus sich selber bezieht. Der nur lebendig bleiben und wachsen kann, wenn er in Jesus verwurzelt ist.

Und doch gibt es immer wieder Zeiten, in denen ich Jesu Nähe, seine Kraft, sein konkretes Eingreifen vermisse. Zeiten, in denen mein Glaube wankt. Was hindert mich dann zu rufen: Ich glaube; hilf meinem Unglauben!

Und es gibt Zeiten, in denen mich Jesus herausfordert, über mich selbst und meine Möglichkeiten hinauszuwachsen. Kaum zu glauben, was er mir zu- und anvertraut! Kaum zu glauben, wie seine Möglichkeiten meine Grenzen sprengen! Daran können ihn weder Kleinglaube noch Unglaube hindern.

Andacht von Renate Karnstein



# Kultur und Heilig Geist

## Kultur und Heilig Geist – Rückblick und Ausblick

Liebe Musikinteressierte, schon ist eine Konzertsaison vorüber, in der ich versucht habe, abwechslungsreiche Konzerte zu organisieren, erstaunlicher Weise nahezu ausschließlich mit Künstlern, die der Gemeinde verbunden sind. Neben den auch aus meiner Sicht recht gelungenen Musiken waren aber Sie als dankbares Publikum die schönste Erfahrung – sei es beim Streichquartettkonzert, bei den schwungvollen Harmonix, beim sehr stimmungsvollen Konzert mit Familie Naudé, aber auch bei unserem „Horn-Abend“. Das gibt mir Schwung, auch in diesem Jahr eine kleine Konzertreihe zu gestalten.



Gleich das erste **Konzert am Samstag, den 15. Februar, um 16 Uhr** mit dem weltberühmten **Bandoneonisten Per Arne Glorvigen** möchte ich Ihnen ans Herz legen. Er wird mit seinem Instrument nicht nur die Seele des Tangos heraufbeschwören, sondern auch – teilweise mit Unterstützung meiner Geigen-Kollegin Daniela Braun, die schon im Oktober hier zu Gast war – Werke von Bach, Grieg und anderen Komponisten spielen.

Ebenfalls im Kalender vormerken können Sie sich **Samstag, den 4. April, um 16 Uhr**, an dem eine **Passionsmusik** für Sopranstimme, Flöte und Orgel mit Werken von Bach und Näther erklingen wird.

Darüber hinaus freue ich mich ganz persönlich auf ein Konzert anlässlich des **250. Geburtstages von L. v. Beethoven**, welches ich gemeinsam mit **Bläsolisten** und einer **Pianistin der Komischen Oper** sowie meiner Frau und Tochter am **13. September um 18 Uhr** in unserer Kirche bestreiten werde und bei dem drei seiner schönsten **Kammermusikwerke** zu hören sein werden.

Und diejenigen, die unserer Konzertreihe schon länger treu sind, werden sich auf ein Wiedersehen und -hören mit dem **1. Konzertmeister der Komischen Oper, Gabriel Adorjan**, freuen. Auch in diesem Konzert werde ich beteiligt sein. Zu hören ist dann u.a. das berührende **Trio für Violine, Horn und Klavier von Johannes Brahms**. Gemeinsam haben wir geplant, u.a. das berührende Trio für Violine, Horn und Klavier von Johannes Brahms zur Aufführung zu bringen. Den genauen Termin geben wir rechtzeitig bekannt. In jedem Fall hoffe ich, dass wir Ihre Neugier geweckt haben und verbleibe in der Hoffnung, dass Sie sich wieder bereichern lassen möchten.

Mit herzlichen Grüßen, Ihr Christian Müller

# Kirchenmusikalische Mitmachangebote

## Wer macht mit? Unsere Musikgruppen sind offen für Groß und Klein!

Alle interessierten Erwachsenen sind zum Singen im Chor eingeladen. Es ist auch möglich, projektmäßig an den Chorproben teilzunehmen, wenn ein regelmäßiger Einsatz schwer möglich ist.

### Termine für die Trommelgruppe:

In der Regel am ersten Donnerstag im Monat um 18:30 Uhr im GZ.  
Termine: 13.02., 05.03., 02.04. und 14.05.2020 bzw. nach Absprache mit Hannes Neumann. Bitte meldet Euch bei Fragen und Interesse: [hannes.armin@web.de](mailto:hannes.armin@web.de)

### Kirchenchor

Dienstags von 19:30 – 21:00 Uhr, Gemeindezentrum Heilig Geist

### Kinderchor (1. – 6. Klasse)

Donnerstags ab 16:00 Uhr nach Absprache mit Hannes Neumann im Gemeindezentrum

### Spatzenchor für Kinder von 2 – 7 Jahren

#### Eltern und Großeltern sind herzlich willkommen!

Der Spatzenchor hat sich in letzter Zeit zu einem Kinder-, Eltern / Großeltern-Chor entwickelt, der mit Freude singt, tanzt, spielt und musiziert.

Mittwochs von 16:00 – 17:00, Gemeindezentrum Heilig Geist

Spatzenchor und Kinderchor beteiligen sich an Familiengottesdiensten und anderen Veranstaltungen.



**Herzliche Grüße,**

**Hannes Neumann und Dorothea Beneditz**

# Dank an Ehrenamtliche / Kirchgeldspende

## Dank an Ehrenamtliche

Am Samstag, den 21.03.2020, gibt es um 15:30 Uhr wieder ein gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen für alle ehrenamtlichen Helfer unserer Kirchengemeinde.



Unter dem Motto der neuen Jahreslosung „Ich glaube; hilf meinem Unglauben.“ (Mk 9,24), wollen wir Danke für alle Mitarbeit sagen, einander austauschen und ein wenig auf die künftigen Herausforderungen blicken.

## Kirchgeldspende 2020

Wir danken ganz herzlich allen Gemeindegliedern, die im vergangenen Jahr wieder mitgeholfen haben, die vielen Aufgaben in unserer Kirchengemeinde finanziell mitzutragen.

So konnten u.a. die Arbeit mit Kindern, der Konfirmandenunterricht, die Erwachsenen- und Frauenarbeit, die Chorarbeit sowie andere Aufgaben der Kirchengemeinde wieder finanziell mit unterstützt werden. Auch dieses Jahr ist diese finanzielle Unterstützung unserer Gemeindeglieder durch Ihre Kirchgeldspende wieder nötig, da Kollekten, die Kirchensteuerzuweisung und andere Spenden nicht ausreichen, um allen Aufgaben gerecht zu werden.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung. Eine heraustrennbare Infoseite (mit Überweisungsträger) enthält alle wichtigen Informationen.

## Kirchgeldtabelle (als Richtwert zum Bsp. für Rentner)

Monatliches Einkommen	jährliche Kirchgeldspende
250,--	12,--
500,--	24,--
750,--	36,--
1.000,--	48,--
1.250,--	60,--
1.500,--	72,--
1.750,--	84,-- usw.



## Aus dem GKR

Am 3. November 2019 hat unsere Wahl zum neuen Gemeindevorstand stattgefunden und folgende Kandidatinnen und Kandidaten sind ohne Beanstandung von den Mitgliedern unserer Kirchengemeinde gewählt worden: Wolf-Dieter Alex, Franziska Claus-Muche, Thomas Dremel, Claudia Grehn, Helga Lümmer, Christian Müller, Regina Nedtwig, Sigrid Römer, Stefanie Eißler und Matthias Wessel. Als Ersatzälteste wurden gewählt: Fred Sandbergen und Axel Beneditz.

Als Vorsitzenden wählte der GKR wieder Pf. Schumann und Thomas Dremel als dessen Stellvertreter. In den Finanzausschuss wurden gewählt: Matthias Wessel, Fred Sandbergen, Pf. Schumann und Franziska Claus-Muche; in den Bauausschuss Wolf-Dieter Alex, Regina Nedtwig, Thomas Dremel, Christian Müller und Pf. Schumann. Als Synodale für die Kreissynode wurden festgelegt: Helga Lümmer, Fred Sandbergen und Regina Nedtwig, als Ersatzsynodale Thomas Dremel und Christian Müller. Thomas Dremel sollte auch wieder im Bauausschuss der Kreissynode mitarbeiten. In der AG „Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Familien“ sind jetzt: Juliane Hierse, Sandra Daehnert, Helga Lümmer, Regina Nedtwig, Franziska Claus-Muche und Stefanie Eißler. Im Redaktionskreis des Gemeindebriefes arbeiten mit: Claudia Grehn, Helga Lümmer, Matthias Wessel und Pf. Schumann.

Der GKR der Heilig Geist Kirchengemeinde steht in den kommenden Jahren vor der Herausforderung, den Bau und den Ausbau des neuen Kinder-, Jugend- und Gemeindehauses voranzutreiben und das Haus mit Leben zu erfüllen.

Andere Herausforderungen sind die neue Haushaltssystematik, das Inkrafttreten der Umsatzsteuerpflicht, die zurückgehenden Kirchensteuereinnahmen und die sich verändernde Altersstruktur in der Gesellschaft und in der Kirche.

Ebenso muss den Veränderungen in der Mitarbeiterschaft Rechnung getragen werden. Dazu kommen überregionale Aufgaben wie die Kreissynodalarbeit, der „Eine-Welt-Laden“ des Kirchenkreises und die ökologische Anpassung unserer Gebäude und der Gemeindegemeinschaft, damit auch wir unseren Beitrag leisten, der Erderwärmung entgegenzuwirken.



# Herzliche Einladung zum Oasentag

## Wellness der etwas anderen Art



(Bild von Claudia Grehn)

Unser Alltag ist oft geprägt von Hektik, Lärm und Stress. Manchmal scheint es uns schwierig, all dem zu entkommen. Die Oase lädt uns dazu ein, uns zu erholen, Kraft zu schöpfen, aufzutanken, uns auf uns und das, was uns trägt, zu besinnen. Dieses Mal steht im Mittelpunkt des Oasentages die Jahreslosung für 2020:

**„Ich glaube; hilf meinem Unglauben!“** (Markus 9,24)

Zusammen möchten wir die Frage nach Vertrauen und Zweifel zulassen und bewegen: singend, im Gespräch, in der Stille, in der Bewegung...

Der Oasentag findet am **Sa, den 22.02.2020** in der Zeit von **10 bis ca. 16.30 Uhr** statt.

Wir essen gemeinsam zu Mittag und im Anschluss an den Oasentag werden wir bei Kaffee und Kuchen Zeit haben, uns über unsere Erfahrungen auszutauschen. Wir freuen uns, wenn Sie einen Salat oder einen Kuchen für unser gemeinsames Buffet mitbringen. Für Getränke und Brot sorgen wir.

Zur besseren Planung bitten wir um Ihre Anmeldung bis zum 16.02.20 bei Claudia Grehn unter 0175 8033221 oder per Email an [claudiagrehn@email.de](mailto:claudiagrehn@email.de) bzw. bei Stefanie Eißler unter 01525 6569454 oder per Email an [se7314@t-online.de](mailto:se7314@t-online.de) Aber auch für spontane Gäste sind wir offen! Wir freuen uns auf Sie und unseren gemeinsamen Tag!

Ihre Claudia Grehn und Stefanie Eißler

## Gottesdienst mit allen Sinnen

Familienkirche ist Gottesdienst mit allen Sinnen und heißt jetzt auch so. Jung und Alt, Groß und Klein – alle sind herzlich eingeladen!  
Also...

# Herzlich willkommen zum Gottesdienst



Sonntage, 1. März und 19. April,

um 10.30 Uhr, in Heilig-Geist

Wir feiern einfach und lebendig Gottesdienst

mit Menschen zwischen 0-99 Jahren ☺

# **Ostern und seine vielfältigen Traditionen**

Der **Osterbrauch** ist ein fester Bestandteil der deutschen Kultur. Christen feiern nach der Kreuzigung am Karfreitag zum Osterfest die Auferstehung Jesu Christi von den Toten. Doch woher kommen eigentlich die anderen Ostertraditionen?

## **Herkunft und Geschichte des Osterhasen**

Der Hase gilt in der christlichen Tradition nicht nur als Bote Gottes, sondern gleichzeitig auch als Zeichen für neues Leben und Fruchtbarkeit.

## **Die Bedeutung der Ostereier**

Das Ei ist ein Symbol für das Leben, der Reinheit und der Fruchtbarkeit. Es steht außerdem für die Zukunft des Lebens, wodurch Ostern besonders zu einem Freudenfest wird.

## **Bunte Eier**

Die traditionelle Farbe für die Eier ist seit Beginn des 13. Jahrhunderts Rot. Denn Rot ist die Farbe des Blutes Christi, des Lebens und der Freude. Heute hat sich in weiten Teilen Deutschlands ein Mix aus den verschiedenen Farben durchgesetzt. In der Lausitz werden die Eier mit Wachsbatik kunstvoll bunt verziert.

## **Der Ursprung des Osterlammes und dessen Bedeutung**

Der Brauch ist aus einem frühen Ritual der Juden entstanden. Sie haben zum Passahfest ein Lamm geschlachtet und verspeist. Das Lamm wird hier als ein Gedenkopfer an Gott dargebracht. Im Christentum steht das Lamm symbolisch für das Lamm Gottes. In der Tradition der Kirche wird das Lamm als ein Zeichen des Lebens angesehen und ist auch ein Symbol für das Osterfest.

## **Das Osterfeuer**

Das Osterfeuer steht als Symbol für die Sonne. Schon im Altertum war es heilig. Die Sonne gilt als ein Zeichen der Fruchtbarkeit, des Wachstums sowie der Ernte. Das Feuer wird in der Nacht von Kar-Samstag auf den Ostersonntag entfacht, um die Osterkerze zu entzünden, die als Zeichen für Auferstehung Jesu Christi brennt.

## **Die Osterkerze als „Lumen Christi“**

Die Osterkerze hat eine ganz besondere Bedeutung für die Christen. Denn sie ist Symbol für das „Lumen Christi“ (Licht Christi) und soll Licht in das noch dunkle Haus Gottes bringen. In manchen Regionen ist es auch Brauch, in der Nacht zum Sonntag eine Osterkerze anzünden, um damit das Osterfeuer zu verbreiten.

# Übersicht regelmäßige Veranstaltungen

## Vorkonfirmanden (1.Jahr, Klasse 7)

Samstag, 9:30 – 11:00 Uhr, am 15.02., 07.03.,  
21.03., 25.04. und am 09.05.2020



## Konfirmanden (2.Jahr, Klasse 8)

Samstag, 9:30 – 11:00 Uhr, an folgenden  
Terminen: am 22.02.; 04.04. und 02.05.2020,  
sowie 13.03. – 15.03.2020 Konfi-Fahrt nach Zeestow

## Junge Gemeinde

14-tägig am Donnerstag um 18:00 Uhr ab 13.02.2020 im  
Gemeindezentrum

## 98'er Frauenkreis

jeden 3. Dienstag im Monat, 15:00 Uhr im Gemeindezentrum  
(siehe Seite 22)

## „Frauen treffen Frauen“

jeden 3. Dienstag im Monat; 20:00 Uhr (siehe Seite 22).

Infos unter 030 28431732 (H. Lümmer)  
oder 03322 22277 (U. Berndt)

## Suchtgefährdetenkreis

jeden Donnerstag; 19:00 Uhr im Gemeindezentrum

## Gesprächskreis

Freitag, den 16.März 2020 um 19:00 Uhr im Gemeindezentrum  
(Wir lesen von Alfred Gierer (\* 1929) *Wissenschaftliches Denken, das  
Rätsel Bewusstsein und proreligiöse Ideen*. Der Autor war Direktor am Max-  
Planck-Institut für Entwicklungsbiologie in Tübingen. Er ist besonders  
interessiert an naturphilosophischen Themen, dabei scheut er sich auch  
nicht, religiöse Fragen zu stellen. Er propagiert einen „metaphysischen  
Optimismus“.)

## Andachten in den Seniorenheimen

**Pflegewohnstift**, Seegefelder Str. 152: jeden 3. Dienstag um 10:30

**Katharinenstift**, von Suttner-Str. 1: einen Dienstag im Monat nach  
Absprache, jeweils um 10:00 Uhr (Info-Tel. 03322-4270)

## Unsere Gottesdienste

Tag	Kapelle	Gemeindezentrum
02.02.	9:00 A	10:30 A
09.02.	9:00	10:30
16.02.	9:00	10:30
23.02.	9:00	10:30
01.03.	-----	10:30 „Mit allen Sinnen“ / F
08.03.	-----	10:30 Weltgebetstag F
15.03.	9:00	10:30
22.03.	9:00 A	10:30 A
29.03.	9:00	10:30
05.04.	9:00	10:30
<b>09.04.</b> <b>Gründonnerstag</b>	-----	19:00 Tischabendmahl
<b>10.04. Karfreitag</b>	9:00	10:30
<b>11.04.</b>	-----	20:00 Andacht zur Osternacht
<b>12.04.</b> <b>Ostersonntag</b>	9:00	10:30
<b>13.04.</b> <b>Ostermontag</b>	9:00 A	10:30 A
19.04.	9:00	10:30 „Mit allen Sinnen“ / F
26.04.	9:00	10:30 Konfirmanden- Vorstellungsgottesdienst
03.05.	9:00	10:30
10.05.	9:00	10:30
17.05.	9:00	10:30
21.05.	10:00 Open air – Gottesdienst am See	
24.05.	9:00	10:30
31.05.	10:00 Pfingst- und Konfirmationsgottesdienst GZ	

Ihre Kinder können sich in den Sonntagsgottesdiensten während der Predigt in unserer Spielecke beschäftigen. Die Predigt wird per Lautsprecher übertragen und in der Regel gibt es eine Kinderbetreuung, so dass Sie auch am Gottesdienst teilnehmen können.

Erklärung der Zeichen: A – mit Abendmahl / F – Familiengottesdienst bzw. Familienkirche / GZ – Gemeindezentrum

# Kinderkirche / Kinderseiten

## Gemeindezentrum & Brahmsallee 41

### Kinderkirche am Dienstag (1.- 4. Klasse)

14:30 - 15:30 Uhr Gruppenstunde im  
Gemeindezentrum.

Die Kinder können gegen 14:00 Uhr aus den  
Horteinrichtungen der Geschwister-Scholl-Grundschule abgeholt  
werden. Ein Zurückbringen in den Hort ist nach Absprache möglich.

Bitte anmelden bei: daehnert@pfarrsprengel-wustermark.de;  
Tel. 01578 49 50 858

**Kinderkirche in den Alpen:** Freitags von 14:00 – 15:00 Uhr

## Herzliche Einladung zum Kinderkreuzweg

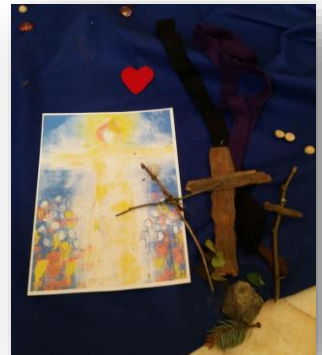
**am Freitag, 27. März 2020, 17.00-19.00 Uhr**

Der Kinderkreuzweg wandert durch den  
Kirchenkreis Falkensee. Dieses Jahr sind  
wir zu Gast in unserer Kirchengemeinde,  
im Gemeindezentrum Heilig-Geist!

Wir gehen ein Stück Weg und erzählen  
und erleben in Stationen Jesus Kreuzweg  
nach. Das ist kein leichter Weg – auch in  
unserem Leben ist nicht immer alles leicht.  
Aber wir sind nicht allein – wir gehen ihn  
gemeinsam und mit der Gewissheit, dass  
Gott uns begleitet und Ostern kommt.

Am Ende wollen wir gemeinsam bei einem  
kleinen Essen unsere Eindrücke teilen. Bringt gerne eine Kleinigkeit  
zum Teilen mit. Genaue Infos zum Treffpunkt und Ablauf findet ihr ab  
Ende Februar auf den Aushängen und Handzetteln oder unter  
[www.kirchenkreis-falkensee.de](http://www.kirchenkreis-falkensee.de). Alle Grundschulkinder sind mit Eltern,  
Großeltern, Geschwistern und Freunden herzlich eingeladen.

**Es freuen sich auf Euch die gemeindepädagogischen  
Mitarbeiterinnen des Kirchenkreises.**



## Rückblick auf die Kinderherbstfahrt

Frieden wollten wir suchen auf unserer Fahrt ins Naturhaus „Drei Eichen“ mitten im Wald, nahe Buckow. Und Frieden haben wir auch erfahren, erlebt und gelebt: auf unserem Ausflug per Fuß nach Buckow trotz regnerischen Wetter, durch den Wald schleichend und beim gemeinsamen Lagerfeuer machen mit nur einer Streichholzschachtel ausgerüstet; gemeinsam im Paddelboot oder auf dem kleinen Floß balancierend, beim Spielen, beim Singen, beim Streiten und Versöhnen, im Gebet...

Wir haben Frieden gewagt voller Vertrauen in die Fähigkeiten der anderen, viel gelernt miteinander und sind als Gruppe über die 5 Tage zusammen gewachsen.

Danke an dieser Stelle noch einmal den 5 jungen und den 2 erfahrenen TeamerInnen, die mit mir alleine diese Fahrt gewagt haben und viel Verantwortung gezeigt und übernommen haben! Am Ende waren wir uns alle einig – nach „Drei Eichen“ kommen wir wieder gern! Also herzliche Einladung zur:



**Nächsten Kindersommerfahrt nach Buckow: 29.6.-3.7.2020**

(2020 wird es keine Kinderherbstfahrt geben) Die Flyer liegen im Gemeindezentrum aus oder können auf [www.kirchenkreis-falkensee.de](http://www.kirchenkreis-falkensee.de) heruntergeladen werden.

**Anmeldung bis 14.02.2020 bei Sandra Daehnert ☺**

Liebe Grüße von Sandra Daehnert

Petrus hat Jesus dreimal verleugnet. Jetzt weint er bitterlich.

Zwischen dem Bild links und dem Bild rechts gibt es 10 Unterschiede. Finde sie heraus!



Bild: Daria Broda, www.kunstmaennchen.de  
In: Pfarrbriefservice.de



**Petrus hat Jesus, seinen besten Freund, dreimal verleugnet. Jetzt weint er**



## Eine neue Mitarbeiterin in der Kinderkirche

Liebe Gemeinde! Ich möchte die Gelegenheit nutzen und mich als neue Kinder - und Jugendmitarbeiterin offiziell vorstellen. Mein Name ist **Vanessa Luplow** und ich vertrete die Diakonin Juliane Hierse in diesem Jahr.

Seit September letzten Jahres bin ich eingeseignete Diakonin und starte nun bei Ihnen in der Gemeinde in eine neue Stelle.

Ich bin 26 Jahre alt, komme aus Berlin und habe die Diakon- ausbildung im Evangelischen Johannesstift in Berlin-Spandau absolviert.

Da ich neben der Diakonin auch staatlich anerkannte Erzieherin bin, konnte ich während meinen Ausbildungen bereits viele Erfahrungen in den unterschiedlichsten sozialpädagogischen Bereichen sammeln, sowie auch in der Arbeit in der Gemeinde.

Ich werde hauptsächlich in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in der Gemeinde tätig sein, freue mich aber auch sehr darauf, Sie alle und das Gemeindeleben kennen zu lernen und aktiv daran teilhaben zu können.

Auf all die neuen Aufgaben und Herausforderungen bin ich sehr gespannt und freue mich sehr auf die Zusammenarbeit, sowie einen lebhaften Austausch mit Ihnen.



Herzlichst, Ihre Vanessa Luplow



# KiLeiCa 2020 – Kinderleitercard

## Ausbildung für 12-15jährige Jugendliche im Kirchenkreis Falkensee

Auf die Plätze fertig & los: als TeamerIn für Kindertage, Kindergottesdienst, Kindergruppen, Kinderkirchennacht, Kinderfreizeiten...

Ausbildungszeit: Die Ausbildung dauert ein Jahr. Sie besteht aus einer Ausbildungsphase im Kirchenkreis und aus einer Praxisphase im Pfarrsprengel Wustermark. Nach einer gelungenen Ausbildungszeit bekommt ihr die Kinderleitercard am Ende des zweiten Ausbildungswochenendes feierlich überreicht.

Ausbildungsphase:

Die Ausbildungsphase besteht aus **a)** einem Treffen, bei dem wir uns kennenlernen und über die Rolle eines Teamers / einer Teamerin sprechen, und

**b)** aus zwei Ausbildungswochenenden, an denen ihr lernt und in der Gruppe ausprobieren könnt, was man als Teamer so braucht (z.B. um Spiele gut anzuleiten, eine Geschichte zu erzählen oder eine kleine Gruppe zu leiten)

Termine Ausbildungsphase:

Dienstag, 3. März 2020, 17-19 Uhr,  
Kirchengemeinde Falkensee-Seegefild  
(Bahnhofstr. 51)

+ ein Wochenende: 24.- 26. April 2020

+ ein Wochenende im März/April 2021

Praxisphase:

In der Zeit von Mai 2020 bis März 2021 habt ihr Zeit, euch auszuprobieren und Erlerntes bei mir und Vanessa in der Kirchengemeinde Heilig Geist zu erproben (z.B. bei Festen, bei Familiengottesdiensten, bei einer Kinderkirchennacht, bei der Kindersommerfahrt oder anderen Projekten).

In dieser Zeit werden wir uns zwei oder dreimal mit den anderen Teamern des Kirchenkreises zum Austausch treffen.

Infos und Anmeldung (bis 23.02.2020) bei Sandra Daehnert:

[daehnert@pfarrsprengel-wustermark.de](mailto:daehnert@pfarrsprengel-wustermark.de)

Den Flyer mit dem Anmeldebogen findet ihr im Gemeindezentrum oder unter [www.kirchenkreis-falkensee.de](http://www.kirchenkreis-falkensee.de)



## Neues aus dem Diakonieverein

Der Diakonieverein im Kirchenkreis Falkensee e. V. vertritt nun schon seit 8 Jahren die diakonischen Aufgaben des Kirchenkreises, d. h. jede Kirchengemeinde im Kirchenkreis kann davon profitieren. Außer dem nebenstehenden Trauerangebot möchte der Verein jungen Familien oder alleinerziehenden Müttern helfen, nach der Geburt eines Kindes wieder etwas Zeit für sich zu gewinnen. Das Projekt heißt „**Känguru – hilft und begleitet**“.

Ehrenamtliche Familienpatinnen kommen zu Ihnen nach Hause und unterstützen Sie mit Rat und Tat. Unsere Familienpatinnen sind für Sie erfahrene Ansprechpartnerinnen in Fragen rund um das Baby. Sie übernehmen gerne die Betreuung des Babys und/oder der Geschwisterkinder. Der Einsatz ist ca. 3 Std. wöchentlich und auf ein halbes, bis zu einem Jahr begrenzt. Sie können das Angebot in den ersten 12 Lebensmonaten Ihres Babys in Anspruch nehmen. Es ist für die Familien kostenfrei. Alle Mütter, die ein paar Stunden eine Auszeit benötigen, können mit dem Diakonieverein Kontakt aufnehmen. Es sind derzeit mehrere Patinnen frei für neue Familien.

**Tel. 03322-2341388**

Daneben gibt es die Paar- und Lebensberatungsstelle und den „**Ehrenamtlichen Besuchsdienst**“. Letzterer besucht betagte Mitbürger, die einsam sind und keine Pflegestufe haben. Diese erhalten nämlich für jemanden, der ihnen ein wenig Gesellschaft leistet, kein Geld von der Pflegeversicherung. Die ehrenamtlichen Männer und Frauen besuchen die einsamen Menschen zu Hause, lesen vor, hören alten und neuen Geschichten zu, gehen mit ihnen spazieren, oder schauen sich alte Fotos an. Jede Woche am gleichen Tag widmen sie ihrem zu Betreuenden ca. 3 Stunden Zeit.

**Möchten auch Sie** eine solche Tätigkeit ehrenamtlich ausüben, so nehmen Sie Kontakt mit uns auf. Vielleicht betreuen Sie ja auch schon jemanden. Warum dann nicht mit dem fachlichen und persönlichen Austausch mit Kollegen im Diakonieverein, versichert und mit Qualifizierungsangeboten zu interessanten Themen (z.B. Demenz).

**Tel.: 03322-2341388**

# Trauercafé

**Er heilt, die zerbrochenen Herzens sind, er verbindet ihre Wunden. Psalm 147,3**

Trauern braucht Zeit, meistens auch mehr als ein Jahr. Doch häufig wird von der Umwelt erwartet, schnell wieder zu funktionieren und so zu sein, wie man früher war.

Wir möchte Sie mit unseren Angeboten ermutigen, sich die Zeit zu nehmen, die Sie brauchen.

In unserem Trauercafé bieten wir Ihnen einen geschützten Rahmen, in dem Sie, so wie Sie sich gerade fühlen, willkommen sind. Es ist ein Ort der Begegnung für junge und ältere Menschen.

Mit unseren thematischen Impulsen möchten wir Sie dabei unterstützen, sich auf Ihren persönlichen Trauerweg einzulassen.

Das Trauercafé finden Sie in den Räumen des Diakonievereins Falkensee, Bahnhofstr.61 in Falkensee. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Die nächsten Termine sind: **26.02.2020, 25.03.2020, 22.04.2020, 27.05.2020, 24.06.2020 in der Zeit von 16 – 18 Uhr.**

In unserer Gruppe der verwaisten Eltern treffen sich 1x monatlich Mütter und Väter deren, auch erwachsene, Kinder verstorben sind. Der nächste Termin ist der **20.02.2020 von 17:00 – 18:30 Uhr.**

Weitere Informationen erhalten Sie gerne telefonisch bei Frau Silke Barkowski unter der Telefonnummer 0178-2153690. Dort können Sie sich auch anmelden.



Bild: Peter Weidemann / In: Pfarrbriefservice.de

## Eine-Welt-Laden

Alle Informationen zur Eröffnung des Eine-Welt-Ladens in der Bahnstraße 61 erhalten Sie auf: <http://kirchenkreis-falkensee.de/>

## Weltgebetstag 2020

### Weltgebetstag aus Simbabwe am 6. März 2020 um 19:00 Uhr im Gemeindezentrum

2020 kommt der Weltgebetstag aus dem süd-afrikanischen Land Simbabwe.

„Ich würde ja gerne, aber...“ Wer kennt diesen oder ähnliche Sätze nicht? Doch damit ist es bald vorbei, denn Frauen

aus Simbabwe laden ein, über solche Ausreden nachzudenken: beim Weltgebetstag am 06. März 2020. Frauen aus Simbabwe haben für den Weltgebetstag 2020 den Bibeltext aus Johannes 5 zur Heilung eines Kranken ausgelegt: „Steh auf! Nimm deine Matte und geh!“, sagt Jesus darin zu einem Kranken. In ihrem Weltgebetstags-Gottesdienst lassen uns die Simbabwefrauen erfahren: Diese Aufforderung gilt allen. Gott öffnet damit Wege zu persönlicher und gesellschaftlicher Veränderung.

Die Autorinnen des Weltgebetstags 2020 wissen, wovon sie schreiben, denn ihre Situation in dem krisengeplagten Land im südlichen Afrika ist alles andere als gut. Überteuerte Lebensmittel, Benzinpreise in unermesslichen Höhen und steigende Inflation sind für sie Alltag und nur einige der Schwierigkeiten, die sie zu bewältigen haben.

Die Gründe für den Zusammenbruch der Wirtschaft sind jahrelange Korruption und Misswirtschaft und vom Internationalen Währungsfonds auferlegte aber verfehlte Reformen. Bodenschätze könnten Simbabwe reich machen, doch davon profitieren andere. Dass Menschen in Simbabwe aufstehen und für ihre Rechte kämpfen, ist nicht neu: Viele Jahre kämpfte die Bevölkerung für die Unabhängigkeit von Großbritannien, bis sie das Ziel 1980 erreichte.



# Weltgebetstag 2020

Doch der erste schwarze Präsident, Robert Mugabe, regierte das Land 37 Jahre und zunehmend autoritär.

Noch heute sind Frauen benachteiligt. Oft werden sie nach dem Tod ihres Mannes von dessen Familie vertrieben, weil sie nach traditionellem Recht keinen Anspruch auf das Erbe haben, auch wenn die staatlichen Gesetze das mittlerweile vorsehen.

Die Frauen aus Simbabwe haben verstanden, dass Jesu Aufforderung allen gilt und nehmen jeden Tag ihre Matte und gehen. Alle Frauen in Falkensee, die Interesse haben, Simbabwe kulinarisch, musikalisch, geografisch, mit Riten und Gebräuchen sowie Tänzen und Fotos kennenzulernen, sind herzlich am 06.03 um 19:00 Uhr ins Gemeindezentrum eingeladen (– und nicht nur Kirchgänger).

Diese können am Sonntag, den 08.03.2020, mit uns um 10:30 Uhr wieder den Gottesdienst aus Simbabwe feiern, den die Frauenkreise wieder sehr abwechslungsreich gestalten werden.

## Frauenkreise

**Der Frauenkreis „Frauen treffen Frauen“ trifft sich wie immer jeden 3. Dienstag im Monat, jeweils 20:00 Uhr**

**Dienstag, 18. Februar 2020**, 20:00 Uhr: Weltgebetstags Thema: „Heilsgeschichten“.

**Dienstag, 17. März 2020**, 20:00 Uhr: Nun will der Lenz uns grüßen - mit Basteleien

**Dienstag, 21. April 2020**, 20:00 Uhr: „Unterwegs in Siebenbürgen“

Eingeladen sind alle Frauen, die an netten Kontakten und/oder am Thema interessiert sind.

**Der 98´ Frauenkreis (1998 gegründet) und trifft sich regelmäßig jeden 3. Dienstag im Monat um 15:00 Uhr**

**Dienstag, 18.02.**, 15:00 Uhr: „Singen ist gesund“

**Dienstag, 17.03.**, 15:00 Uhr: „Passion und Ostern“

**Dienstag, 21.04.2020**, 15:00 Uhr: „Die Gottesbegegnung“

## Gottesdienstbesuch

Gottesdienstbesucher leben – statistisch gesehen – bis zu 7 Jahre länger. Der Gottesdienstbesuch fördert soziale Kontakte und ermutigt Menschen zu einem bewussteren Umgang mit ihrem Leben und ihrer Umwelt.

Aber viele ältere Gemeindeglieder können oft nicht mehr zum Gottesdienst kommen, weil ihnen der Weg zu weit ist oder sie kein Auto (mehr) haben. Deshalb gibt es die Möglichkeit, im Gemeindebüro nachzufragen, wer häufig mit seinem Auto zum Gottesdienst fährt und dann auch jemanden mitnehmen könnte.

Also melden Sie sich, egal ob Sie mitgenommen werden möchten oder selbst ein anderes Gemeindeglied für den Gottesdienst abholen könnten. Infos bei Pfarrer Schumann, 03322-235443 oder per Mail an: [heilig-geist-falkensee@t-online.de](mailto:heilig-geist-falkensee@t-online.de). Vielen Dank für alle Mithilfe!

## Die neue Perikopenordnung

Am 1. Advent 2018 ist in der gesamten Evangelischen Kirche in Deutschland die neue „Ordnung gottesdienstlicher Texte und Lieder“ (Perikopenordnung) in Kraft getreten. Diese Ordnung regelt, welche biblischen Texte in den Gottesdiensten als Schriftlesungen in Epistel und Evangelium vorgetragen werden und zu welchem Text gepredigt wird. Außerdem enthält sie die Gebetspsalmen, die Sprüche der Woche bzw. des Tages, die Halleluja-Verse und auch Angaben zu den Liedern, die mit bestimmten Sonntagen bzw. Festtagen verbunden sind. Die bisher geltende Ordnung stammt von 1978, steht aber in einer Tradition, die weit vor die Reformationszeit in das frühe Mittelalter zurückreicht. Nach dieser Tradition ist ein festgelegter Abschnitt aus den Evangelien der wichtigste Text in einem Sonn- und Festtags-gottesdienst.

Ab dem 1. Advent 2018 gilt nun eine neue Perikopenordnung, wo mehr Texte aus dem Alten Testament verwendet werden, ebenso mehr Texte, in denen Frauen vorkommen, mehr Texte mit Bezug zu heutigen Lebensfragen, mehr Texte mit Resonanzen in Kunst und Kultur. Jeder Sonn- oder Festtag hat nun zwei Lieder der Woche bzw. des Tages – darunter sehr viel mehr neue Lieder als bisher.



## Kontakte / Anzeigen

**REGENBOGEN  
APOTHEKE**

*Ihre  
Gesundheit  
liegt uns am Herzen!*



Hansjörg Fabritz, Ute Weber-Fabritz  
Spandauer Str. 144 · 14612 Falkensee  
Tel. 03322-22686 und 0800-REBOAPO  
[www.regenbogen-apotheke.info](http://www.regenbogen-apotheke.info)

Ihre  
**Buchhandlung**  
für die Familie



**Die  
Leseratte**

Inh. Kristine Millberg

---

Spandauer Straße 188  
14612 Falkensee

Telefon 0 33 22 - 422 82 08

Telefax 0 33 22 - 422 82 09

[info@leseratte-falkensee.de](mailto:info@leseratte-falkensee.de)

[www.leseratte-falkensee.de](http://www.leseratte-falkensee.de)

---

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 10 - 18 Uhr

Samstag 10 - 14 Uhr

### Nachbargemeinden und Kirchenkreis:

Falkenhagen:	Pfr. O.Schmidt	03322 215531
Finkenkrug:	Pfn. Hergenröther	03322 206292
Seefeld:	Pfn. Dittmer	03322 3461
Superintendentur:	Falkensee, Bahnhofstr. 61	03322 127341

**Vorsitzender Koll. Leitung:** Dr.Bernhard Schmidt, 03322 127341

### Unsere Bankverbindung: MBS (Sparkasse)

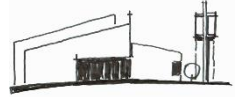
**IBAN : DE 72 1605 0000 1000 0149 39 / BIC: WELADED1PMB**

Ev. Heilig Geist Kirchengemeinde Falkensee

Bitte den Überweisungsgrund angeben, Spendenbescheinigungen werden auf Wunsch ausgestellt und zugesandt.

## Wir sind für Sie da:

**Gemeindezentrum und Gemeindebüro:  
Brahmsallee/Ecke Weberallee**



**Post: Brahmsallee 41, 14612 Falkensee**

**Heilig Kreuz Kapelle:**

Reichenhaller Str./ Ecke Rothenburger Str



**Pfarrer:** Steffen Schumann, Tel.: 03322 235443, Weberallee 25

**Spatzenchor:** Dorothea Beneditz, Tel.: 030 3613157

**Büro:** Christiane Hochbaum, Tel.: 03322 235443

**Öffnungszeiten:** Mo.12:00 - 16:00

Di. nach telefonischer Absprache (Pf. Schumann)

Fr. 10:00 - 12:00

Homepage: [www.kirche-heilig-geist.de](http://www.kirche-heilig-geist.de)

E-Mail: [heilig-geist-falkensee@t-online.de](mailto:heilig-geist-falkensee@t-online.de)

**Arbeit mit Kindern:**

Sandra Daehnert-U., Tel.: 01578 4950858

[daehnert@pfarrsprengel-wustermark.de](mailto:daehnert@pfarrsprengel-wustermark.de)

Vanessa Luplow, [vanessaluplow@yahoo.de](mailto:vanessaluplow@yahoo.de) Tel. 030 3735111

**Kirchenmusik:**

Hannes Neumann, Tel.: 0177/4763171, [hannes.armin@web.de](mailto:hannes.armin@web.de)

Druck: Gemeindebriefdruckerei, 29393 Groß Oesingen,

Martin-Luther-Weg 1 Auflage: 1.500 Stück

Redaktion: Pf. Steffen Schumann, Helga Lümmer, Claudia Grehn,

Matthias Wessel. Nächster Redaktionsschluss: 06.04.2020

Verantwortlich: GKR der Heilig-Geist-Kirchengemeinde



**„Ich glaube; hilf meinem Unglauben!“ (Mk 9,24)**